

Selle 1 voli
Bundesverwaltung admin.ch
Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Bundesamt für Kommunikation

Jahresbericht der kommerziellen Lokal- und Regionalradios

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2013 (1.1.2013 bis 31.12.2013)

Rechtsgrundlage RTVV Art. 27

A. A	llgemeine Ang	aben	
A1. N	ame des Programr	ns*	Radio Munot
A2. N	ame und Adresse	des Veranstalters	
Name o	des Veranstalters*		Radio Munot Betriebs AG
Strasse	e*		Bachstrasse
Hausni	ummer*		29a
PLZ*			8201
Ort*			Schaffhausen
Telefor	ı*		0526334411
Fax			0526334412
Interne	t-Seite (URL)		
Kontak	ktperson		
E-Mail*			waelzstuder@radiomunot.ch
Name*			Studer
Vornan	ne*		Wälz
1	Name Studer	Vorname	Funktion Geschäftsführer/Program
2	Thomann	Nathalie	Chefredaktorin
3	Epprecht	André	Moderationsleiter
5			
6			
7			
9			
10			
Wollen Ja Nei		leitungsmitglieder in der L	iste ergänzen?
В. О	rganisation		
B1. R	echtsform des Ver	anstalters	Aktiengesellschaft
			Verein
			Stiftung GmbH
			Genossenschaft
			Einzelfirma oder natürliche Pe
			Anderes:
	erwaltungsrat n Sie im Berichtsja	ıhr	Ja
	n Sie im Berichtsja Verwaltungsrat?		Nein

B3. Übersicht über die Verteilung des Aktien-, Stamm- sowie Genossenschaftskapitals und der Stimmrechtsanteile

485000

Verteilung des Kapitals (Anteile >= 5%)

	Name	Anteil in Franken	Anteil in Prozent (%)	Stimmrechtsanteil in Prozent (%)
1	Meier&Cie AG	307600	63	59
2	Südkurier	30000	6	3
3	Karl Augustin	26000	5	6
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

B4. Übersicht über die Beteiligung der Aktionäre und anderer Teilhaber/innen im Umfang von mindestens 20% des Aktien-, Stamm- oder Genossenschaftskapitals an anderen Medienunternehmen sowie weiteren Unternehmen

	Name Teilhaber/in	Name Medienunternehmen	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Prozent des Gesamtkapitals
1	Meier&Cie AG	Schaffhauser Nachrichter	Radio Munot Werbe AG	100000	100
2	Meier&Cie AG	Schaffhauser Nachrichter	Schaffhauser Fernsehen	443000	100
3	Meier&Cie AG	Schaffhauser Nachrichter	Jagd&Natur Medien AG	303000	100
4	Meier&Cie AG	Schaffhauser Nachrichter	Verlag SH Magazin AG	51000	51
5	Meier&Cie AG	Schaffhauser Nachrichter	Klettgauer Zeitung AG	300000	100
6	Meier&Cie AG	Schaffhauser Nachrichter	News1 AG	150000	100
7	Meier&Cie AG	Schaffhauser Nachrichter	Lokalinfo AG	661000	30
8	Meier&Cie AG	Schaffhauser Nachrichter	Verlag Schaffhauser Boc	74000	49
9	Meier&Cie AG	Schaffhauser Nachrichter	Sh Online Betriebs AG	303000	100
10	Meier&Cie AG	Schaffhauser Nachrichter	Schaffhauser Nachrichter	1600000	100

Wollen Sie die Übersicht über die Beteiligung der Teilhaber an anderen Unternehmen ergänzen?

- Ja
- Nein

B4. Übersicht über die Beteiligung der Aktionäre und anderer Teilhaber/innen im Umfang von mindestens 20% des Aktien-, Stamm- oder Genossenschaftskapitals an anderen Medienunternehmen sowie weiteren Unternehmen (Fortsetzung)

	Name Teilhaber/in	Name Medienunternehmen	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
11	Schaffhauser Nachrichter	Schaffhauser Nachrichter	Steiner Anzeiger	0	100
12	Schaffhauser Nachrichter	Schaffhauser Nachrichter	Neuhauser Wocher	0	100
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					

30							
C. Personal							
C1. Anzahl Beschäftigte ur	nd Stellenprozen	ite (Stichtag 31.1 Stellenprozente	2.2013)				
	Anzahl Beschäftigte	gesamt (Vollzeitäquivalente?)				
Bezahlte Festangestellte	3	200	1				
_eitung: Redaktion / Moderation:	8	260 675					
Stagiaires Redaktion / Moderation:	2	200					
Technik / Produktion:	1	20					
Administration:	1	100					
Werbeakquisition:	1	40					
Anderes:							
	Anzahl Beschäftig	ite					
Freie Mitarbeit		_					
Bezahlte freie Mitarbeit:	54						
Jnbezahlte freie Mitarbeit:	0						
C2. Aus- und Weiterbildung	g 2013 in Tagen Externe Aus- und Weiterbildung (in Tagen?)	und Kosten - nu Kosten externe Aus- und Weiterbildung pro Jahr (in Franken)	r Redaktion / Mo Interne Aus- und Weiterbildung (in Tagen?)	oderation			
Festangestellte Redaktion/Moderation	16	5000	2				
Stagiares Redaktion/Moderation	97	16000	2				
Freie Mitarbeiter/innen	10	2500	2				
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch	nm 2013 technis	sch verbreitet? B	itte zwischen aı	naloger und d	digitaler V	erbreitung	unterscheid
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Prograr	nm 2013 technis	sch verbreitet? B	itte zwischen aı	naloger und d	digitaler V	erbreitung	unterscheid
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program D7. D1. Wie wurde das Program D7. D1. Wie wurde das Program D8. Analog (Radio: UKW) D9. D1. D1. D1. D1. D1. D1. D1. D1. D1. D1				naloger und (digitaler V	erbreitung	unterscheid
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja				naloger und d	digitaler V	erbreitung	unterscheid
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm and				naloger und d	digitaler V	erbreitung	unterscheid
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program D7. D1. Wie wurde das Program D7. D1. Wie wurde das Program D7. D1. Wie wurde das Program D8. D1. Wie wurde das Programm an D8. Ja Nein Leitungen (ohne Internet)				naloger und d	digitaler V	erbreitung	unterscheid
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Prograr Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja Nein Leitungen (ohne Internet)				naloger und d	digitaler V	erbreitung	unterscheid
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program D7. D7. Wie wurde das Program D7. D8. D8. D8. D8. D8. D8. D8. D8. D8. D8	uch über ein DVB-1	Γ-Netzwerk verbreit		naloger und d	digitaler V	erbreitung	unterscheid
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm and Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc	uch über ein DVB-1	Γ-Netzwerk verbreit		naloger und d	digitaler V	erbreitung	unterscheid
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm and Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc	uch über ein DVB-1 h über Satellit ei	Γ-Netzwerk verbreit		naloger und d	digitaler V	erbreitung	unterscheid
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Prograr Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc Ja, ausschliesslich über Satellit	uch über ein DVB-1 h über Satellit ei	Γ-Netzwerk verbreit		naloger und d	digitaler V	erbreitung	unterscheid
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbrei Nein	uch über ein DVB-1 h über Satellit ei	Γ-Netzwerk verbreit mpfangbar?	et?				
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Prograr Drahtios-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbrei Nein D3. Wurden das Programm	uch über ein DVB-1 h über Satellit ei tung	Γ-Netzwerk verbreit mpfangbar? Programms auch	et?				
D. Verbreitung D. Wie wurde das Program Orahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital Digital Das ganze Programm wurde aus Das ganze Programm wurde aus Das ganze Programm als Live-Si	uch über ein DVB-1 h über Satellit ei itung n oder Teile des ischliesslich im Internei tream, zusätzlich zu an	T-Netzwerk verbreit mpfangbar? Programms auch t verbreitet nderer Verbreitung	et? n im Internet and				
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbrei Nein D3. Wurden das Programm Das ganze Programm als Live-Si Einzelne Sendungen zur zeitvers	uch über ein DVB-1 h über Satellit ei itung n oder Teile des l ischliesslich im Internet tream, zusätzlich zu an ietzten Nutzung; ohne	T-Netzwerk verbreit mpfangbar? Programms auch t verbreitet nderer Verbreitung	et? n im Internet and				
D. Verbreitung D. Verbreitung D. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbrei Nein Nein D3. Wurden das Programm Das ganze Programm wurde aus Das ganze Programm als Live-St Einzelne Sendungen zur zeitvers Einzelne Sendungen zum Downlie	uch über ein DVB-1 h über Satellit ei itung n oder Teile des l ischliesslich im Internet tream, zusätzlich zu an ietzten Nutzung; ohne	T-Netzwerk verbreit mpfangbar? Programms auch t verbreitet nderer Verbreitung	et? n im Internet and				
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbrei Nein D3. Wurden das Programm Das ganze Programm wurde aus Das ganze Programm als Live-Si Einzelne Sendungen zur zeitvers	uch über ein DVB-1 h über Satellit ei itung n oder Teile des l ischliesslich im Internet tream, zusätzlich zu an ietzten Nutzung; ohne	T-Netzwerk verbreit mpfangbar? Programms auch t verbreitet nderer Verbreitung	et? n im Internet and				
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbrei Nein D3. Wurden das Programm Das ganze Programm wurde aus Das ganze Programm wurde aus Einzelne Sendungen zur zeitvers Einzelne Sendungen zum Downli Kein Internet-Angebot	h über ein DVB-1 h über Satellit ei itung n oder Teile des i ischliesslich im Internet tream, zusätzlich zu an ietzten Nutzung; ohne i	T-Netzwerk verbreit mpfangbar? Programms auch t verbreitet nderer Verbreitung	et? n im Internet and				
D. Verbreitung D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programmatios-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbrei Nein D3. Wurden das Programm Das ganze Programm wurde aus Das ganze Programm als Live-St Einzelne Sendungen zur zeitvers Einzelne Sendungen zum Downlie	h über ein DVB-1 h über Satellit ei itung n oder Teile des i ischliesslich im Internet tream, zusätzlich zu an ietzten Nutzung; ohne i	T-Netzwerk verbreit mpfangbar? Programms auch t verbreitet nderer Verbreitung	et? n im Internet and				
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbrei Nein D3. Wurden das Programm Das ganze Programm als Live-Si Einzelne Sendungen zur zeitvers Einzelne Sendungen zum Downl Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Arce E1. Nachrichtenagenturen	h über ein DVB-1 h über Satellit ei itung n oder Teile des i ischliesslich im Internet tream, zusätzlich zu an ietzten Nutzung; ohne i	T-Netzwerk verbreit mpfangbar? Programms auch t verbreitet nderer Verbreitung	et? n im Internet and				
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm at Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbrei Nein D3. Wurden das Programm Das ganze Programm wurde aus Das ganze Programm wurde aus Einzelne Sendungen zur zeitvers Einzelne Sendungen zum Downle Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Are E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen:	h über Satellit en itung n oder Teile des itschliesslich im Internet tream, zusätzlich zu an setzten Nutzung; ohne ooad	r-Netzwerk verbreit mpfangbar? Programms aucht verbreitet nderer Verbreitung Möglichkeit zum Downl	et? n im Internet and				
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Program Drahtlos-terretrisch Analog (Radio: UKW) Digital (Radio: DAB/DAB+) Radio: Wurde das Programm and Ja Nein Leitungen (ohne Internet) Analog Digital D2. War Ihr Programm auc Ja, ausschliesslich über Satellit Ja, zusätzlich zu anderer Verbrei Nein Nein D3. Wurden das Programm Das ganze Programm wurde aus Einzelne Sendungen zur zeitvers Einzelne Sendungen zum Downle Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Are E1. Nachrichtenagenturen Anzahl abonnierte Agenturen:	h über Satellit en itung n oder Teile des itschliesslich im Internet tream, zusätzlich zu an setzten Nutzung; ohne i	T-Netzwerk verbreit mpfangbar? Programms aucht verbreitet nderer Verbreitung Möglichkeit zum Downl	et? n im Internet and				

Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archiviert?

Ja

Nein			
Wer hat Zugang zu den archivierten S	Sandungan gal	haht?	
Nur interne Benützer/innen	oondangon go	idot.	
Auch externe Interessent/innen			
F. Programm			
F1. Dauer	T : 4 - 40		
Wie lange wurde das Programm pro Täglich während 24 Stunden	rag verbreitet		
Weniger als 24 Stunden pro Tag:	Stunde	en	
Wöchentlich während	Stunden		
F2. Programmübernahmen			
Wurden feste Programmbestandteile	von anderen \	/eranstaltern oder Programmlieferan	ten übernommen?
Ja			
Nein Nein			
Anteil aller Programmübernahmen - Anteil aller Programmübernahmen: 17000	Angaben in Mi Minuten pro Jal	-	en
F3. Programmlieferungen Wurden feste Programmbestandteile	an andere Ver	anstalter geliefert?	
∫ Ja			
Nein			
Anteil aller Programmlieferungen - A Programmlieferungen:	ngaben in Min linuten pro Jahr		ı
F4. Format		-42	
Welchem Format entspricht das Prog Adult Contemporary (AC)	Mainin ann eile:		
Contemporary Hit Radio (CHR)	─ Kult	ur	
Urban Contemporary (UC)	Jazz J	Z	
Middle of the Road / Full Service (MOR)) Mel	odie-Schlager	
Easy Listening / Beautiful Music (EZ)	Oldi		
Rock / Album Oriented Rock (AOR)	Cou		
Infos / News Sonstiges, nämlich:	● Alte	mauv	
F5. Sendezeit in Minuten pro Ja	hr nach Seno Minuten pro Jahr	dungskategorien	
Information	129197		
		Bitte nur die Minuten des gesprochenen Teils angeben. Den Musikanteil separat	
Moderiertes Begleitprogramm	198623	im vorgesehenen Feld "Musik" angeben	
Werbung	3810		
		In dieses Feld gehört auch der Musikanteil der Kategorie "Moderiertes	
Musik	193970	Begleitprogramm"	
Anderes			
Gesamtsendezeit	525600	Maximal mögliche Gesamtsendezeit: 525'600 Minuten	
Gesamtsendezen	323000	323 000 Williaten	
G. Finanzielles			
Erfolgsrechnung per 31.12.2013			
Aufwand			
	Annah		
	Angaben in Franken		
Programm	1332000		
Technik	160000		

Ertrag

Verwaltung

Betriebsaufwand

davon Personal

	Angaben in Franken
Anteil Empfangsgebühren	888000

175000

1141000

1667000

Werbung	691000
Sponsoring	352000
Abonnementserträge	0
Anzahl Abonnemente	0
Erlösminderung	1000
Übrige Erträge	56600
Betriebsertrag	1988600

Abschluss des Fragebogens



Sie können Ihren Fragebogen <u>hier ausdrucken</u> oder als <u>PDF herunterladen</u>.

Bestätigung

☑ Hiermit bestätigen wir, dass die Angaben wahrheitsgetreu und vollständig erfasst wurden.

Zum Schluss die Daten mittels des Buttons "Abschicken" elektronisch absenden.

Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Daten zugegriffen werden.